

## Bete Mich an und ich werde Meinen Teil tun

25.01.23 Botschaft von Jesus an Lena



Lena: „Jesus, was ist auf deinem Herzen?“

Jesus: „Lena, sage den Menschen, dass Deutschland sich in Gefahr befindet?“

Lena: „Warum Herr?“

Jesus: „Weil dieser Krieg sich bald ausweiten wird und wenn Deutschland weiterhin Waffen liefert, dann haben wir ein großes Problem.“

Lena: „Jesus, wie könne wir dieses Problem lösen?“

Jesus: „Buße, tut Buße, bekennt eure Sünden, geht zu den Priestern, laßt die Beichten voller Menschen sein, die reumütig warten, wann sie dran sind, bei dem Priester die Sünden zu beichten.“

„Meistens ist der Marktplatz voll, in der Welt stehen die Menschen Schlange und der Beichtstuhl ist leer. Wo sind die Prioritäten in diesem Land. Erzähl ihnen die Visionen, die du hattest.“

Lena: Vor einigen Wochen sah ich im Geiste das Tier mit dem Malzeichen auf unserem Reichstagsgebäude. Der Kopf des Tieres sieht aus wie ein Reh, das unschuldig schaut. Der Kopf hat 2 Hörner, die mit den Hörnern einer Ziege zu vergleichen sind und gar nicht abscheulich aussehen. Aber oben an der Stirn ist die Zahl 666 angebracht. Das Tier liegt bequem und unschuldig auf unserem Reichstag und niemanden stört dies. Keiner macht sich sorgen noch Gedanken, dass es dort weg soll. Lange fragte ich den Herrn mir eine Botschaft dazu zu geben oder ich fragte Herr, was ist der erste Schritt der geistlichen Kriegsführung. Und ich hörte immer wieder 'Buße' und ich hatte in meinen Gedanken verschiedene Situationen des Volkes Israel. Immer wenn das Volk Israel gefallen ist, dann lagerte sich der Feind davor und plante dieses Land einzunehmen. Und das Volk schrie zu Gott und Gott erhörte ihre Gebete und befreite sie von den Feinden auf eine wunderbare Art und Weise.

Dazu zogen die Ammoniter über den Jordan und kämpften auch gegen Juda und gegen Benjamin und gegen das Haus Ephraim, so daß Israel sehr in Bedrängnis kam.

Richter 10,10-16

10 Da schrien die Kinder Israels zum Herrn und sprachen: Wir haben an dir gesündigt, denn wir haben unseren Gott verlassen und den Baalen gedient! 11 Aber der Herr sprach zu den Kindern Israels: Habe ich euch nicht von den Ägyptern, von den Amoritern, von den Ammonitern und von den Philistern errettet? 12 Und als die Zidonier, die Amalekiter und die Maoniter euch unterdrückten, habe ich euch nicht aus ihren Händen errettet, als ihr zu mir geschrieen habt? 13 Dennoch habt ihr mich verlassen und anderen Göttern gedient; darum will ich euch nicht mehr retten! 14 Geht hin und schreit zu den Göttern, die ihr erwählt habt; die sollen euch retten zur Zeit eurer Not!

15 Aber die Kinder Israels sprachen zum Herrn: Wir haben gesündigt; mache du mit uns, was dir gefällt; nur errette uns noch dieses Mal[3]! 16 Und sie taten die fremden Götter von sich und dienten dem Herrn. Da wurde er unwillig über das Elend Israels.

Richter 11, 17-22

17 Und die Ammoniter wurden zusammengerufen und lagerten sich in Gilead. Und die Söhne Israels versammelten sich und lagerten sich in Mizpa. 18 Aber das Volk, die Obersten von Gilead, sprachen zueinander: Wer ist der Mann, der den Kampf gegen die Ammoniter beginnen will? Der soll das Haupt sein über alle Einwohner von Gilead!

21 Der Herr aber, der Gott Israels, gab den Sihon mit seinem ganzen Volk in die Hand Israels, so daß sie diese schlugen. So nahm Israel das ganze Land der Amoriter ein, die in jenem Land wohnten. 22 Und sie nahmen das ganze Gebiet der Amoriter ein, vom Arnon bis an den Jabbok, und von der Wüste bis an den Jordan.

Lena: „Dann sah ich in der Vision, dass das Tier einzelne Wunden hatte, die durch Gebete und Buße verursacht wurden, jedoch reagierte das Tier gar nicht darauf. Einige Wochen später, sah ich dasselbe Bild, jedoch stand auf dem Bild noch ein großer Engel mit einem Schwert. Warum auch immer kann der Engel nicht näher zu diesem Tier treten. Dazwischen befindet sich etwas, was ich nicht sehe und der Engel kann nicht weitergehen, er braucht unsere Gebete....“

Jesus fuhr fort: „Dieser Engel ist der Engel Gabriel und er kann nicht weiter voranschreiten, weil die Dämonen ihn in der geistlichen Welt behindern. Und wir brauchen Worship, der die Finsternis vertreibt und die Flüche, die über dieses Land gefallen sind, bricht, sodass die Engel dieses Tier vertreiben können. Es sieht von außen sehr unschuldig aus, von innen ist es ein Drachen. Vieles wird derzeit sehr unschuldig und als hilfsbereit dargestellt, aber die Entscheidungen der Politiker bereiten den Weg für den Antichristen. Er wird seinen Platz einnehmen und die Salbung Satans wird die Menschen blenden.“

Lena: „Satan hat auch eine Salbung, von der Rick Joyner in einem seiner Bücher sprach. Er sagte, dass Hitler eine Salbung Satans hatte, sodass alle geblendet waren und ihm dienten....“

Jesus sagte: „Macht Worship, dieser Worship wird das Tier vertreiben. Er kann Worship nicht hören...betet wie nie zuvor. Noch gibt es eine Chance aber bald wird es zu spät sein.“

„Deutschland, ich möchte, dass ihr Bibeln in andere Länder schmuggelt, so wie Bruder Andrew dies tat. Ich möchte, dass ihr Missionare aussenden, dass ich Kinder in Drittländern ernährt, ich gab euch Wohlstand, damit ihr den Armen gebt. Stattdessen macht ihr Urlaub auf der ganzen Welt. Ihr tanzt, macht Partys, macht eine Anschaffung nach der anderen und überlegt wohin ihr euer Geld investiert. Währenddessen werden langsam und unschuldig die Gesetze leicht verändert, die Moral nimmt ab, die Armen, Witwen und Weisen werden vergessen.“

„Ihr schlummert, betäubt vom Lärm der Welt. Ihr schnarcht laut und überlegt, ob ihr auch mal einen online Gottesdienst einschaltet, geschweige denn in die Kirche zu gehen. Wenn ihr nicht rechtzeitig aufwacht, dann wird das Böse euch überrollen und es wird zu spät sein. Wie oft sandte ich meine Mutter, hier in Europa, die zur Buße und zu einem heiligen Wandel aufrief. Wie oft sandte ich Prediger, Prieser, Missionare, die hinaus riefen: 'Tut Buße und ändert euer Leben'. Ich bitte euch, werdet wach, zerreißt eure Kleider, stürzt die Götzen in euren Leben und in eurem Land und betet mich an. Macht worship, lauten worship, sodass das Tier es nicht ertragen kann. Wer eine Posaune spielen kann, nehme eine Posaune geh nach draußen und spiel laut Lieder, die Gott anbeten. Lena, du zögerst, weil du kein Gesangunterricht hattest. Organisier Worshipzeiten auf deinem Kanal. Macht eucharistische Anbetung, dann macht einen starken Worship, sodass das Feuer des Heiligen Geistes ganz hoch steigt und die Dämonen aus diesem Land vertreibt. Duldet nicht Dämonen auf eurem Territorium. Vertreibt sie, verteidigt euer Land. Ihr habt nicht mehr viel Zeit“

Lena: „Und das war das Ende seiner Botschaft.“

„Liebe Herzbewohner, ich erhielt heute eine Lesung aus dem Rhemabuch, das aus Lesungen zu bestimmten Themen aus vielen Botschaften von Clare zusammengestellt ist: Das Thema lautet 'Mercy', Barmherzigkeit und das war die Lesung: 'Meine Barmherzigkeit für dieses Land wird heute Abend von euch gefühlt werden. Die Gebete Meiner Diener wurden erhört – denn sie sind von sich aus demütig geworden, und sie haben Mich gesucht. Soll ich ihnen nicht eine Verzögerung, die sie wünschen, geben? (Rhemabuch Seite 313).“

„Ich weiß, dass ich das mit euch teilen soll und ich bitte euch zu beten, wie nie zuvor. Bitte bekennt alle eure Sünden, die bewussten und die unbewussten Sünden. Dies vertreibt den Feind von unserem Territorium, dem wir durch die Sünde eine Tür geöffnet haben....Lasst uns bitte Anbetung machen, wenn ihr ein Instrument spielt oder singt, dann spielt oder singt dem Herrn. Gerne könnt ihr auch Worship laut einschalten und laut singen, sei es während der stillen Zeit, bei der Hausarbeit oder bei der Autofahrt.“

„Verbringt täglich Zeit in der eucharistischen Anbetung, 15 Minuten sind sehr viel, dann noch mal 15 Min und ihr habt am Tag eine halbe Stunde in der Eucharistischen Anbetung verbracht. Dann weitet die Zeiten aus, schaut, dass alles andere drum herum gelegt wird und natürlich müssen wir auch unsere Pflichten machen. Aber achtet besonders auf die Zeiten, wo wir viel Zeit verschwenden und wo wir Zeit sparen können.“

„Natürlich sind auch die täglichen Rosenkranzgebete und die Messen wichtig usw.“

„Aber wisst ihr, wenn ich die Lesung Feinde oder Flüche erhalte, dann frage ich Herr, was soll ich als geistliche Kriegsführung tun. Und wenn ich das dann tue, dann ist der Feind besiegt. Und hier haben wir Buße und Worship und eucharistische Anbetung erhalten.“

„Gott segne euch liebe Herzbewohner. Lasst uns dieses Tier von unserem Land vertreiben, lasst uns einen Thron, auf dem Gott sitzt, aufstellen. Möge dieses Land Heilung und Befreiung erhalten.“

„Als Bestätigung für diese Botschaft erhielt ich die Botschaft von Clare, Zeugnisse vom Kana (10.10.2018), und Er ist real, er kommt (14.03.2015).

und die Psalmen 55 und 56.“

## **Psalm 55**

1 *Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel. Ein Maskil von David.*

2 Schenke meinem Gebet Gehör, o Gott, und verbirg dich nicht vor meinem Flehen!

3 Höre auf mich und antworte mir! Ich bin unruhig in meiner Klage und stöhne

4 vor dem Brüllen des Feindes, vor der Bedrückung des Gottlosen; denn sie wollen Unheil über mich bringen und befeinden mich grimmig!

5 Mein Herz bebt in mir, und die Schrecken des Todes haben mich überfallen;

6 Furcht und Zittern kommt mich an, und Schauder bedeckt mich.

7 Und ich sprach: O daß ich Flügel hätte wie die Taube; ich würde davonfliegen, bis ich Ruhe fände!

8 Siehe, ich wollte weit weg fliehen, mich in der Wüste aufhalten; (*Sela.*)

9 ich wollte zu meinem Zufluchtsort eilen vor dem brausenden Wind, vor dem Sturm.

10 Vertilge sie, Herr, entzweie sie in ihren Absprachen, denn ich sehe Gewalttat und Streit in der Stadt!

11 Tag und Nacht gehen sie umher auf ihren Mauern, und in ihrem Inneren ist Unheil und Verderben.

12 Bosheit herrscht in ihrer Mitte, und von ihrem Markt weichen nicht Bedrückung und Betrug.

13 Denn es ist nicht mein Feind, der mich schmäh't; das könnte ich ertragen. Nicht mein Hasser tut groß gegen mich; vor dem wollte ich mich verbergen.

14 Aber du bist es, ein Mensch meinesgleichen, mein Freund und mein Vertrauter!  
15 [Dabei] hatten wir innige Gemeinschaft miteinander, sind zum Haus Gottes gegangen mit der Menge! –  
16 Der Tod überfalle sie! Sie sollen lebendig ins Totenreich fahren, denn Bosheit ist in ihren Wohnungen, in ihrem Inneren.  
17 Ich aber rufe zu Gott, und der Herr wird mir helfen.  
18 Abends, morgens und mittags will ich beten und ringen, so wird er meine Stimme hören.  
19 Er hat meine Seele erlöst und ihr Frieden verschafft vor denen, die mich bekriegten; denn viele sind gegen mich gewesen.  
20 Gott wird hören und sie demütigen, er, der auf dem Thron sitzt von Urzeit her. (*Sela.*)  
20 Denn sie ändern sich nicht, und sie fürchten Gott nicht. –  
21 Er hat seine Hand ausgestreckt gegen die, welche in Frieden mit ihm lebten; seinen Bund hat er entweiht.  
22 Seine Reden sind glatt wie Butter, aber Krieg hat er im Sinn. Seine Worte sind sanfter als Öl, aber doch gezückte Schwerter.  
23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn, und er wird für dich sorgen; er wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen!  
24 Ja, du, o Gott, wirst sie in die Grube des Verderbens hinunterstoßen; die Blutgierigen und Falschen werden es nicht bis zur Hälfte ihrer Tage bringen. Ich aber vertraue auf dich!

## Psalm 56

1 *Dem Vorsänger. Nach [der Melodie]: »Die stumme Taube unter den Fremden.« Ein Miktam Davids; als ihn die Philister in Gat ergriffen.*

2 O Gott, sei mir gnädig, denn der Mensch wütet gegen mich; den ganzen Tag bekriegt und bedrängt er mich!

3 Meine Widersacher wüten gegen mich den ganzen Tag, ja, viele bekriegen mich voller Hochmut.

4 Wenn mir angst ist, vertraue ich auf dich!

5 In Gott will ich rühmen sein Wort; auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?

6 Täglich verdrehen sie meine Worte, auf mein Unglück gehen alle ihre Gedanken;

7 sie rotten sich zusammen, verbergen sich; sie beobachten meine Tritte, weil sie auf mein Leben lauern.

8 Sollten sie bei ihrer Bosheit entkommen? O Gott, stürze die Völker nieder im Zorn!

9 Du zählst, wie oft ich fliehen muß; sammle meine Tränen in deinen Schlauch! Stehen sie nicht in deinem Buch?

10 An dem Tag, da ich rufe, weichen meine Feinde zurück; das weiß ich, daß Gott für mich ist.

11 In Gott will ich rühmen das Wort, im Herrn will ich rühmen das Wort.

12 Auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?

13 Die Gelübde, die ich dir, o Gott, gelobte, liegen auf mir; ich will dir Dankopfer entrichten!

14 Denn du hast meine Seele vom Tod gerettet, meine Füße vom Gleiten, damit ich wandle vor dem Angesicht Gottes im Licht des Lebens.

Heartdwellers Germany Homepage: <https://heartdwellersgermany.com/>

Heartdwellers Germany Facebook: <https://www.facebook.com/groups/3180261212189308>

Heartdwellers Germany YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1z9enWKQvW0>

Heartdwellers G Prayerroom YouTube: [https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu\\_MBBH4B6WoMg](https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu_MBBH4B6WoMg)

Wenn du die PDF Datei von dieser Botschaft per E-Mail zugesandt haben möchtest, dann schreibe uns unter [heartdwellersgermany@gmail.com](mailto:heartdwellersgermany@gmail.com)

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>  
<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>  
<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute: <https://www.bitchute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: <web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks>

StillSmallVoice auf Instagram: <instagram.com/jesusheartdwellers/>

StillSmallVoice auf Twitter: <twitter.com/heartdwellers18>

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: <soundcloud.com/user-749352304>

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage:

<https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du gerne unseren Dienst Heartdwellers Germanay – HG unterstützen:

[www.paypal.me/spendeheartdwellersg](http://www.paypal.me/spendeheartdwellersg)

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany n.e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Spende/Spendenbescheinigung ja/nein Falls Ja, bitte auch den Vor- und Nachnamen angeben Hinweis: Spendenbescheinigungen werden Ende des Jahres ausgestellt.